

MOBIL TANKEN

Ob auf der Baustelle, in der Landwirtschaft oder im Forst: Wer extra zur Tanke fahren muss, ist im Nachteil. Die Firma CEMO bietet für die Versorgung mobiler Geräte und Fahrzeuge zwei neue netzunabhängige Systeme mit Elektropumpe und CAS-Lithium-Ionen-Akku. CAS steht für Cordless Alliance System, ein herstellerübergreifendes Akkusystem. Momentan umfasst die Baureihe einen kompakten Schmierstofftrolley für 60 oder 100 Liter Öl und einen Tank namens Easy Mobil

Combi für 440 Liter Diesel und 50 Liter AdBlue-Additiv zum unmittelbaren Verbrauch nach ADR 1.1.3.1.c. Füllstutzen beziehungsweise Zapfpistolen mit drei bis vier Meter langem Förderschlauch sind auch an Bord. Für beide Versorgungsstationen gibt es als Zubehör optional eine kompakte Ladestation und größere 18 V/8 Ah Wechsel-Akkus für eine längere Betriebsdauer. Im Durchschnitt soll eine Ampere-stunde des Akkus für 225 Liter Diesel oder 150 Liter AdBlue reichen.



DIE ZUKUNFT DER SCHIMMEL-PRÄVENTION

Der Landauer Hersteller Lupus-Electronics hat als Weltneuheit einen IoT-Sensor vorgestellt, der vor Risiken mittels Temperatur- und Feuchtigkeitsmessungen warnt. Der Sensor schlägt Alarm, wenn Temperatur und Feuchtigkeit gesundheitliche Probleme und materielle Schäden verursachen können. Dank eingebundener SIM-Karte und IoT- und Narrowband-Konnektivität ist der Sensor immer online – auch da, wo kein Internet verfügbar ist – und gewährleistet unbeschränkte Übermittlungen. Alarmierungen erfolgen über die Lupus-Cloud via Pushbenachrichtigung, E-Mail oder Weiterleitung an eine Notrufleitstelle. Alle Verbindungsgebühren sind bereits



für zehn Jahre im Kaufpreis enthalten; es fallen keine weiteren Kosten an.

HYBRIDE KRAN-BASIS

Die österreichische Firma Hybrid Crane Base GmbH hat ein innovatives und patentiertes Hybridfundament für Turmdrehkrane vorgestellt. Es kombiniert die Vorteile von traditionellen Beton- und Stahlstrukturen und bietet eine leichte, schnelle Installation sowie Kosteneffizienz. Laut Hersteller spart man pro Aufstellung mindestens 10.000 Euro gegenüber herkömmlichen Lösungen. Dafür ist das Anfangsinvestment erstmal höher; im unteren sechsstelligen Bereich. Fahrzeuge und Fußgänger können den Bereich uneingeschränkt passieren. Hinzu kommen Vorteile wie weniger Transporte und weniger ist das Fundament für die Aufnahme der Fabrikate aller gängigen Kranhersteller wie Terex, Liebherr, Potain und Wolfkran zu haben. Das hybride Kranfundament ist wiederverwendbar und soll über 30 Jahre halten.

SICHER ANSCHLAGEN



Zur jährlichen Unterweisung für Fahr- und Steuerpersonal sowie Anschläger hat der Resch-Verlag eine Schulungspräsentation auf USB-Stick mit fertigen Vortragstexten und Testbogen herausgegeben. Titel: „Wie werden Lasten sicher angeschlagen?“ Häufig wird der Transport hängender Lasten gerade bei der Unterweisung für diese Arbeitsmittel vernachlässigt. Das Werk der Autoren Bernd und Timo Zimmermann eignet sich dazu, das Wissen in diesem Bereich aufzufrischen oder nachzuholen. Es ist somit nicht nur für Kranführer geeignet, sondern auch für Staplerfahrer, Erdbaumaschinen- oder Teleskopmaschinenführer. Ebenso bietet sie sich ebenfalls als jährliche Unterweisung für bereits qualifizierte Anschläger an. 1. Auflage 2023, Kostenpunkt: 79 Euro.

